L-1-213-2: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Christian Fink (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 213 bis 214 einfügen:

Die Berliner Landesbeteiligungen sollen zudem mit gutem Beispiel vorangehen und sich ambitionierte Klimaneutralitätsprogramme vornehmen, die vollständige Klimaneutralität entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Einklang mit dem 1,5-Ziel konkret anstreben. Zu diesem Zweck soll der Senat das Instrument der Klimaschutzvereinbarungen aus dem Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz konsequent nutzen und bis Ende 2024 mit allen Beteiligungsunternehmen solche Vereinbarungen schließen.

Begründung

Von den in der Beteiligungsdatenbank des Landes Berlin - Berlin.de geführten Beteiligungen hat ein großer Teil ausweislich der Liste Klimaschutzvereinbarungen des Landes Berlin - Berlin.de aktuell keine Klimaschutzvereinbarung mit dem Senat geschlossen oder die geschlossene Vereinbarung beinhaltet kein klares Ziel von Netto Null Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ein solches Ziel ist aber für die notwendige Klimaneutralität unabdingbar. Um die Transformation glaubwürdig voranzutreiben muss der Senat aber in seinem unmittelbaren Einflussbereich das vorhandene Instrumentarium konsequent nutzen und mit seinen Beteiligungen einen klaren Pfad zur vollständigen Klimaneutralität vereinbaren.

Unterstützer*innen

Tobias Schreiner (KV Berlin-Mitte), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Michael Blöcher (KV Berlin-Mitte), Susanne Litzel (KV Berlin-Mitte), Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow), Heike Kähler (KV Berlin-Mitte), Louisa-Christiane Arndt (KV Berlin-Pankow), Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)